



Laos



Laos ist bis heute das am wenigsten bekannte und touristisch erschlossene Land Indochinas. Die Topographie des Landes im Zentrum der indochinesischen Halbinsel wird durch Berge und Flüsse geprägt. In der beschaulichen Hauptstadt Vientiane geht es noch längst nicht so hektisch zu wie allgemein in den Metropolen Asiens. Dafür gibt es wunderschöne Tempel und reizvolle Märkte zu entdecken. Die alte Königsstadt Luang Prabang im Norden des Landes gehört zu den kulturell herausragenden Reisezielen der Region. Der Mekong, die Lebensader des Landes, ist zunehmend auch für Touristen ein Verkehrsweg durch Laos und darüber hinaus bis nach Thailand. Noch weitgehend unbeachtet ist der Süden von Laos: Pakse mit dem prachtvollen Khmer-Tempel Wat Phou, das Bolaven-Plateau und die 4.000 Inseln des Mekong im Grenzgebiet zu Kambodscha. Ein Paradies für jeden Naturliebhaber!

Reise-ABC

■ Reisedokumente

Bürger der BR Deutschland benötigen einen Reisepass, der noch bis 6 Monate nach Ende der Reise gültig sein muss. Ein Visum ist erforderlich, das bei Einreise auf den Flughäfen Vientiane, Luang Prabang und Pakse sowie an Grenzübergangsstellen mit einer Gültigkeit bis 15 Tage erteilt wird. In Deutschland sind vorab Visa mit 30 Tagen Gültigkeit erhältlich. Bei Einreise werden 30 US-Dollar Visagebühr in bar und ein Passbild benötigt. Achtung! Der Visastempel benötigt eine komplette Passseite!

■ Währung / Reisezahlungsmittel

Die laotische Währung heißt „Kip“ (1 EUR entspricht etwa 11.000 KIP). Als „Zweitwährung“ dient jedoch der US-Dollar. Touristische Dienstleistungen können problemlos in US-Dollar bezahlt werden. Beim Devisentausch wird der Euro zunehmend akzeptiert. Die wenigen internationalen ATM-Automaten haben bisher nur Kreditkarten akzeptiert (in der Regel „Visa“, hohe Gebühren!). Zunehmend ist es in den Touristenzentren aber auch möglich, mit der EC-Karte (Maestro) Bargeld zu bekommen.

■ Flughafenengebühren

sind im Ticketpreis/Reisepreis inklusive.

■ Trinkgelder

in Höhe von etwa 1 US-Dollar pro Person/Tag werden von Ihren Reiseleitern gern angenommen.

■ Zeitdifferenz & Stromspannung

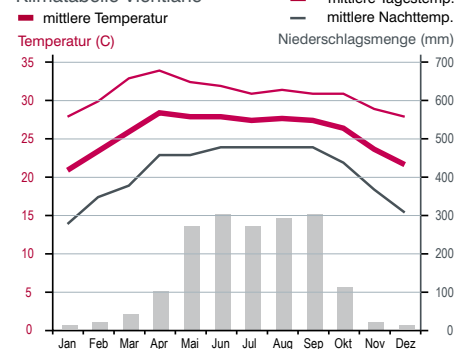
Die Zeitdifferenz zur MEZ beträgt plus 6 Stunden (während MESZ plus 5 Stunden). Netzspannung = 220 Volt / 50 Hertz.

■ Ein offenes Wort...

In Laos ist die touristische Infrastruktur trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren insgesamt erst in den Anfängen entwickelt. Straßenzustand, Hotels in kleineren Orten und Service können nicht mit den Maßstäben gemessen werden, die in vielen anderen asiatischen Ländern Standard sind.



Klimatabelle Vientiane





Nordlaos: Landschaft am Mekong



GLANZLICHTER LAOS⁴

8 Tage: Vientiane – Vang Vieng – Phone Savan („Ebene der Tonkrüge“) – Luang Prabang & Pak Ou

Diese Rundreise macht Sie mit den Sehenswürdigkeiten Vientianes vertraut und lässt Ihnen viel Zeit für die malerische alte Hauptstadt Luang Prabang und ihre Umgebung am Mekong. Der Besuch in der rätselhaften „Ebene der Tonkrüge“ und die landschaftlich sehr reizvolle Überlandreise von Vientiane über Vang Vieng nach Norden bis Luang Prabang runden das Programm ab, das Ihnen einen repräsentativen Überblick über die Sehenswürdigkeiten Zentrallaos⁴ vermittelt.

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: VTE4001

■ 1. Tag: Vientiane

Ankunft in Vientiane, Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel in der gebuchten Kategorie. Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten (wobei sich Dauer und Umfang der Tour an Ihrer Ankunftszeit in Vientiane orientieren müssen). Sie besuchen den weithin sichtbaren „Großen Stupa“ Pha That Luang, genießen den Blick vom „Triumphbogen“ Prataxai und besichtigen die Tempel Ho Pha Keo, Wat Si Saket und Wat Si Muang.

■ 2. Tag: Vientiane – Vang Vieng

Mit einem Bummel über den Talaat-Sao-Markt beginnt Ihr Tag in Vientiane. Danach führt Sie die Reise durch die Provinz Vientiane nach Norden. Die heutige Strecke hat spannende Ausblicke auf Felsen, Kalksteinformationen, Höhlen und Klippen über dem Nam-Song-Fluss zu bieten. Unterwegs stoppen Sie für eine Bootsfahrt auf dem Nam-Ngum-Stausee. Der durch das hiesige Wasserkraftwerk erzeugte Strom wird vorrangig nach Thailand exportiert. Besuch des Talat Fischmarktes in Huay Mor. Weiterfahrt und Übernachtung in der Kreisstadt Vang Vieng im landschaftlich reizvollen Nam-Song-Tal. (F)

■ 3. Tag: Vang Vieng – Phone Savan

Am Vormittag unternehmen Sie eine kurze Wanderung von einem Dorf des H'mong-Stammes vorbei an Reisfeldern und Bewässerungskanälen zur Pha-Tao-Höhle und zur „Elefantenhöhle“ Tham Xang. Stalaktiten, deren Form an Elefanten erinnert, gaben letzterer ihren Namen. Nach einer Mittagspause besuchen Sie die Chang-Höhle. Anschließend Weiterfahrt in die „Ebene der Tonkrüge“, eine Hochebene südöstlich und nordwestlich von Phone Savan, deren Besonderheit rätselhafte Steingefäße von ein bis zweieinhalb Metern Höhe und bis zu sechs Tonnen Gewicht sind. Bis heute ist ungeklärt, wo diese Krüge herkommen. Übernachtung in Phone Savan. (F)

■ 4. Tag: Phone Savan

Besuch der Lagerstellen 1 und 2 im Gebiet der Tonkrüge. Lager 1 ist mit 307 Steinkrügen, von denen etwa die Hälfte während des Vietnam-Krieges beschädigt wurden, die größte Ansammlung der mysteriösen Gefäße. Unweit davon befinden sich im Lager 2 mehr als 90 Steinkrüge auf zwei gegenüberliegenden Hügeln. Danach führt Sie ein Ausflug nach Muang Khun, die frühere und im Vietnam-Krieg fast völlig zerstörte Hauptstadt von Xieng Khouang. Nur noch wenige Zeugnisse erinnern an den Glanz der alten Königsresidenz. Übernachtung in Phone Savan. (F)

■ 5. Tag: Phone Savan – Luang Prabang

Der Weg nach Luang Prabang (Fahrzeit ca. 5 h) führt durch eine idyllische Landschaft. Lichte Wälder aus subtropischen Kiefern schmücken das bis 1500 m hohe Plateau westlich von Phone Savan. Während des Vietnam-Krieges tobten hier heftige Kämpfe zwischen Pathet-Lao-Truppen und US-amerikanisch-thailändischen Verbänden. Unterwegs immer wieder Stopps in Dörfern oder an markanten Punkten. Mit dem malerischen Ausblick vom „Hausberg“ Phou Si auf das religiöse und kulturelle Zentrum von Laos und den Mekong endet dieser Tag. (F)

■ 6. Tag: Luang Prabang

Die alte Hauptstadt ist berühmt für ihre Tempelanlagen und die herrliche landschaftliche Umgebung. Bei einer Rundfahrt lernen Sie die wichtigsten historischen Anlagen kennen. Natürlich fehlt dabei der berühmteste Tempel der Stadt, Wat Xieng Thong, nicht in Ihrem Programm. Er fasziniert den Besucher durch seine fast bis auf den Boden gezogenen Dächer und die reiche Dekoration der Dachbalken und Sparren. Der ehemalige Königspalast ist heute das Nationalmuseum Ho Kham. Sie können hier Sammlungen von Geschenken an die laotischen Könige sowie einheimische Kunstwerke bewundern. (F)

■ 7. Tag: Luang Prabang & Pak Ou

Sie unternehmen eine Exkursion per Boot auf dem Mekong zu den Höhlen von Pak Ou. In den steil aufragenden Kalksteinfelsen am Zusammenfluss von Mekong und Nam Ou befinden sich zwei Höhlen, in denen – scheinbar wahllos – unzählige Buddhafiguren verschiedener Größen, Stilrichtungen und Epochen aufgestellt sind, und die so zu einem Wallfahrtsort wurden. Zum Programm der heutigen Tour gehört auch ein Besuch des Dorfes Ban Xang Hai. Früher sorgten die Leute hier mit der Töpferei für ihren Lebensunterhalt, heute wird das Geld mit dem Brennen von „láo-láo“, einem örtlichen Reisschnaps, verdient. Rückkehr nach Luang Prabang am Nachmittag. (F)

■ 8. Tag: Luang Prabang

Transfer zum Flughafen für Ihren Weiterflug und Beginn des gebuchten Anschlussprogramms. (F)

Gebet in einem der Tempel Luang Prabangs



VON VIENTIANE NACH LUANG PRABANG

4 Tage: Vientiane – Luang Prabang & Pak Ou

Vientiane hat nur 500.000 Einwohner und ist wohl die „gemütlichste“ Hauptstadt Asiens überhaupt. Viele Tempel und Pagoden mit Heiligtümern der Thai und Khmer können hier leicht und angenehm zu Fuß erkundet werden. Luang Prabang (heute eine malerische Kleinstadt am Mekong mit 30.000 Einwohnern) war 800 Jahre lang Residenz der Könige und kultureller Mittelpunkt von Laos. Sehenswert sind vor allem die vielen Pagoden und der alte Königspalast mit dem Nationalmuseum. Sie werden die berühmten Höhlen von Pak Ou mit ihren zahllosen Buddha-Statuen erleben und eine Bootsfahrt auf dem Mekong unternehmen, vor allem aber die unvergleichliche, weltentrückte Atmosphäre der Tempelstadt Luang Prabang genießen.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person) bzw. Gruppenprogramm (Minimum 2 Personen)
- Start: täglich (privat) bzw. feste Termine (Gruppe)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: VTE4006

■ 1. Tag: Vientiane

Empfang auf dem Flughafen und Transfer zum Hotel der gebuchten Kategorie. Vientiane liegt inmitten einer Tiefebene direkt am Ufer des Mekong. Bei einer Stadtrundfahrt besuchen Sie das Nationalheiligtum und Wahrzeichen der Stadt, die „Große Stupa“ Pha That Luang, und den „Triumphbogen“ Pratumxai. Sie sehen die Tempelanlage Wat Si Saket, die als einziges Gebäude die Zerstörung der Stadt durch die Siamesen im Jahre 1827 überstand, den Tempel Wat Si Muang sowie Haw Pha Kaew, den einstigen königlichen Tempel, der heute ein Museum für buddhistische Steinskulpturen ist.

■ 2. Tag: Vientiane – Luang Prabang

Am Morgen fliegen Sie nach Luang Prabang. Die alte Hauptstadt ist berühmt für ihre Tempelanlagen und die herrliche landschaftliche Umgebung am Ufer des Mekong. Bei den halbtägigen Besichtigungen in der „Stadt der Tempel und Klöster“ lernen Sie die wichtigsten historischen Anlagen kennen: Wat Visoun (ältester Tempel Luang Prabangs) sowie das benachbarte Kloster Wat Aham und den berühmtesten Tempel der Stadt, Wat Xieng Thong. Er fasziniert den Besucher durch seine fast bis auf den Boden gezogenen Dächer und die reiche Dekoration der Dachbalken und Sparren. Vom Wat Xieng Thong aus bummeln Sie die Hauptstraße Luang Prabangs entlang und sehen zu beiden Seiten u.a. viele weitere Tempel. Zum Ausklang des Tages erklimmen Sie den etwa 100 Meter hohen Tempelberg Phou Si und genießen den Blick auf den Mekong und das Städtchen. (F)

Luang Prabang: Wat Xieng Thong



■ 3. Tag: Luang Prabang und Pak-Ou-Höhlen

Sie unternehmen eine ausgiebige Exkursion per Boot auf dem Mekong zu den Höhlen von Pak Ou. In den steil aufragenden Kalksteinfelsen am Zusammenfluss von Mekong und Nam Ou befinden sich zwei Höhlen, in denen – scheinbar wahllos – unzählige Buddhafiguren verschiedenster Größen, Stilrichtungen und Epochen aufgestellt sind, und die so zum Wallfahrtsort der Laoten wurden. Zum Programm der heutigen Tour gehören auch Besuche des Dorfes Ban Xang Hai (bekannt für das Brennen von Reisschnaps „láo-láo“) und des Weberdorfes Ban Xang Khong. Rückkehr nach Luang Prabang am Nachmittag. (F)

■ 4. Tag: Luang Prabang

Besuch des ehemaligen „Königspalastes“ von Luang Prabang und heutigen Nationalmuseums Ho Kham (dienstags geschlossen). Erst 1904 war dieser Palast für König Si Savang Vong gebaut worden. Sie können hier Sammlungen von Geschenken an die laotischen Könige sowie einheimische Kunstwerke bewundern. Wenn es der Zeitpunkt Ihres Weiterfluges zulässt, besichtigen Sie mit dem Wat May noch einen der größten und prächtigsten Tempel der Stadt. Flughafentransfer für Ihren Weiterflug bzw. Beginn Ihres Anschlussprogramms. (F)

- Umfang der Besichtigungen am 4. Tag flugplanabhängig!

VON LUANG PRABANG NACH VIENTIANE

4 Tage: Luang Prabang & Pak Ou – Vientiane

Hierbei handelt es sich um die oben beschriebene Tour mit umgekehrter Programmabfolge.

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: LPQ4002

■ 1. Tag: Luang Prabang

Empfang auf dem Flughafen, Transfer und Besichtigung Wat Aham, Wat Xieng Thong, Wat Visoun und Tempelberg Phou Si.

■ 2. Tag: Luang Prabang & Pak-Ou-Höhlen

Bootsausflug zu den Pak-Ou-Höhlen und Besuche der Dörfer Xang Hai (Schnapsbrennerei) und Xang Khong (Weberei). (F)

■ 3. Tag: Luang Prabang – Vientiane

Fortsetzung der Besichtigungen in Luang Prabang, Weiterflug nach Vientiane und Transfer zum Hotel. (F)

■ 4. Tag: Vientiane

Halbtägige Besichtigungen in Vientiane bis zum Flughafentransfer für Ihren Weiterflug. (F)

- Umfang der Besichtigungen am 4. Tag flugplanabhängig!

LUANG PRABANG – DIE HÖHEPUNKTE

3 Tage: Luang Prabang und Umgebung

Mit Aufnahme des regulären internationalen Flugverkehrs zwischen Luang Prabang und Zielen in Thailand und Indochina kann das zauberhafte Städtchen nun auch bequem direkt von Bangkok, Chiang Mai, Hanoi, Siem Reap u.a. erreicht werden!

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: LPQ4001

■ 1. Tag: Luang Prabang

Ankunft in Luang Prabang, Begrüßung durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel der gebuchten Kategorie. Die alte Hauptstadt (seit 1995 UNESCO-Weltkulturerbe) ist berühmt für ihre Tempelanlagen und die herrliche landschaftliche Umgebung am Ufer des Mekong. Bei einer Rundfahrt durch die „Stadt der Tempel und Klöster“ lernen Sie die wichtigsten historischen Anlagen kennen. Natürlich fehlt dabei der berühmteste Tempel der Stadt, Wat Xieng Thong, nicht in Ihrem Programm.

■ 2. Tag: Luang Prabang und Pak Ou

Sie unternehmen eine Exkursion per Boot auf dem Mekong zu den Höhlen von Pak Ou. In den steil aufragenden Kalksteinfelsen am Zusammenfluss von Mekong und Nam Ou befinden sich zwei Höhlen, in denen – scheinbar wahllos – unzählige Buddhafiguren verschiedenster Größen, Stilrichtungen und Epochen aufgestellt sind. Besuch des Dorfes Xang Hai (Schnapsbrennerei) und Rückkehr nach Luang Prabang am Nachmittag. (F)

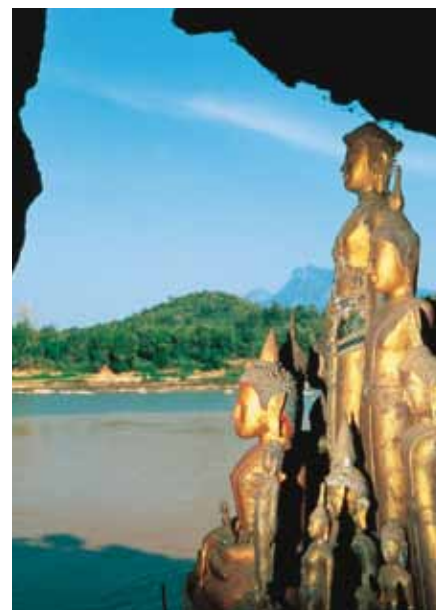
■ 3. Tag: Luang Prabang

Besuch des ehemaligen „Königspalastes“ von Luang Prabang und heutigen Nationalmuseums Ho Kham (dienstags geschlossen). Sie können hier Sammlungen von Geschenken an die laotischen Könige sowie einheimische Kunstwerke bewundern. Anschließend genießen Sie noch den Blick vom Hügel Phou Si auf die Stadt und den Mekong, bevor Ihr Transfer zum Flughafen für die Weiterreise erfolgt. (F)

- Abhängig von den jeweils gültigen Ankunfts- und Abflugzeiten kann die Programmabfolge variieren.

- Bitte beachten Sie auch unsere grenzüberschreitenden Programme im Abschnitt „Grenzlandschaften“ ab Seite 108! Sie finden dort Programme von Nordthailand per Auto und Schiff nach Luang Prabang (und umgekehrt) sowie kombinierte Rundreisen Laos & Kambodscha oder Vietnam & Kambodscha & Laos u.a.

Luang Prabang: Blick aus den Höhlen von Pak Ou



LUANG SAY CRUISE – FLUSSFAHRT AUF DEM MEKONG (1)

2 Tage: Luang Prabang – Pak Beng – Houay Xai

Es dürfte wohl kaum eine entspannere Art des Reisens im Nordwesten von Laos geben, als die Flussfahrten mit den gemütlichen Luang-Say-Booten auf dem Mekong. Bei diesen Reisen genießen Sie die tropische Landschaft vom Boot aus und haben bei Stopps und kurzen Landgängen die Möglichkeit, mehr vom Leben in der Region zu erfahren. Ein besonderes Erlebnis ist die Übernachtung in der „Luang Say Lodge“ direkt am Ufer des Mekong.

- Gruppenprogramm – Minimum 4 Personen
- Start: saisonabhängig 2 bis 3 x wöchentlich
- Betreuung und Bordsprache: englischsprachig
- Reisecode: LPQ6001

■ 1. Tag: Luang Prabang – Pak Ou – Pak Beng
Einschiffung und Ablegen vom Auberge Calao Pier in Luang Prabang Pier um 07.00 Uhr.

Die Luang-Say-Boote haben bei einer Länge von 34 Metern eine Kapazität von max. 40 Personen. Die Sitzplätze sind vor Sonne/Regen geschützt, es gibt genügend Platz für das Reisegepäck, und die Boote verfügen über eine gut bestückte Bar sowie Toiletten. Während Sie flussaufwärts in Richtung Pak Ou an der Mündung des Nam Ou in den Mekong fahren, wird Ihnen an Bord ein Frühstück serviert. In Pak Ou angekommen, führt eine Treppe direkt von der Anlegestelle in die „buddhistische Wunderwelt“ der Höhlen, in denen sich seit zwei Jahrhunderten tausende Buddhafiguren angesammelt haben. Mittagessen (Buffet) an Bord und Weiterfahrt flussaufwärts mit Stopp an einem Dorf, das bekannt für die Herstellung des lokalen Reisschnapses ist. Am späten Nachmittag erreichen Sie Pak Beng und beziehen Ihr Zimmer in der „Luang Say Lodge“. Auf der Restaurant-Terrasse der Lodge genießen Sie dann Ihr Dinner mit Blick auf den Mekong. (VP)

- Die „Luang Say Lodge“ verfügt über 20 gemütliche Zimmer in Bungalows, die fast ausschließlich aus Holz errichtet wurden, und über Dusche, WC, Ventilator und Moskitonetz verfügen.

■ 2. Tag: Pak Beng – Houay Xai

Nach einem zeitigen Frühstück im Restaurant der Lodge legt Ihr Boot gegen 07.00 Uhr zur Weiterfahrt Richtung thailändische Grenze ab. Unterwegs gibt es heute Gelegenheit, beim Besuch eines Dorfes mehr vom Leben der nationalen Minderheiten in dieser Region zu erfahren. Mittagessen (Buffet) an Bord. Sie erreichen Houay Xai vor 17.00 Uhr, so dass Grenzübertritt nach Thailand und Weiterreise Richtung Chiang Rai o.a. noch am gleichen Tag möglich sind. Ende des Programms mit dem Transfer zur laotischen Grenzkontrolle. (F/M)



Blick in ein Safari-Zelt der Kamu Eco Lodge



LUANG SAY CRUISE – FLUSSFAHRT AUF DEM MEKONG (2)

2 Tage: Houay Xai – Pak Beng – Luang Prabang

■ Reisecode: LPQ6002

Hier handelt es sich um die umgekehrte Variante – flussabwärts – von LPQ6001. Das Luang-Say-Boot legt am ersten Tag um 09.00 Uhr von Houay Xai ab und erreicht Luang Prabang am späten Nachmittag des 2. Tages. Das Programm endet mit der Ankunft in Luang Prabang. Werden Transfers in Luang Prabang gewünscht, so sind diese separat zu buchen (nur in Verbindung mit einer Hotelbuchung möglich).

LUANG SAY CRUISE & NATURERLEBNIS KAMU LODGE (1)

3 Tage: Luang Prabang – Kamu Eco Lodge – Pak Beng – Houay Xai

Die „Kamu Eco Lodge“ ist etwa 2,5 Bootsstunden flussaufwärts von Luang Prabang entfernt und bietet beste Möglichkeiten, Ihre Flussfahrt auf dem Mekong durch weitere Naturerlebnisse und Kontakte zu den Menschen am Fluss anzureichern!

- Gruppenprogramm – Minimum 4 Personen
- Start: saisonabhängig 2 bis 3 x wöchentlich
- Betreuung und Bordsprache: englischsprachig
- Reisecode: LPQ6003

■ 1. Tag: Luang Prabang – Pak Ou – Kamu Lodge
Einschiffung und Ablegen des Bootes vom Kamu-Pier gegen 09.00 Uhr. Besuch der Höhlen von Pak Ou am Vormittag. Danach etwa einstündige Weiterfahrt flussaufwärts zur „Kamu Eco Lodge“. Check-in und Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag können Sie unter vielen Aktivitäten wählen, die vom freundlichen Personal der Lodge (das aus der Region kommt) angeboten werden: Anpflanzen/Ernten von Reis auf den Feldern der Lodge, Goldwaschen im Mekong (Januar bis Juni), Sammeln von Heilkräutern im Dschungel, Dschungelwanderung und Bootsfahrt zum Wasserfall, Angeln mit traditioneller Technik, Besuch eines Dorfes... (M/A)

- Die Unterbringung in der naturnahen „Kamu Eco Lodge“ erfolgt in geräumigen und liebevoll ausgestatteten Safari-Zelten mit Terrasse und zusätzlichem Strohdach sowie mit privatem Badezimmer (Warmwasser-Dusche und WC).

■ 2. Tag: Kamu Lodge – Pak Beng

Frühstück und Freizeit in der Lodge bis zur Weiterfahrt mit dem Luang-Say-Boot zwischen 10.00 und 11.00

Luang-Say-Boot vor der gleichnamigen Lodge



Zimmer der Luang Say Lodge (Wohnbeispiel)

Uhr. Mittagessen an Bord und Weiterfahrt mit Stopp an einem Dorf, das bekannt für das Brennen von Reisschnaps ist. Am späten Nachmittag erreichen Sie Pak Beng und die „Luang Say Lodge“. Auf der Restaurant-Terrasse genießen Sie Ihr Dinner mit Blick auf den Mekong. (VP)

■ 3. Tag: Pak Beng – Houay Xai

Nach einem zeitigen Frühstück im Restaurant der Lodge legt Ihr Boot gegen 07.00 Uhr ab. Unterwegs gibt es heute Gelegenheit, beim Besuch eines Dorfes mehr vom Leben der nationalen Minderheiten in dieser Region zu erfahren. Mittagessen (Buffet) an Bord. Sie erreichen Houay Xai noch vor 17.00 Uhr, so dass Grenzübertritt nach Thailand und Weiterreise Richtung Chiang Rai o.a. noch am gleichen Tag möglich sind. Ende des Programms mit dem Transfer zur laotischen Grenzkontrolle. (F/M)

LUANG SAY CRUISE & NATURERLEBNIS KAMU LODGE (2)

3 Tage: Houay Xai – Pak Beng – Kamu Eco Lodge – Luang Prabang

■ Reisecode: LPQ6004

Hier handelt es sich um die umgekehrte Variante – flussabwärts – von LPQ6003. Das Luang-Say-Boot legt am ersten Tag um 09.00 Uhr von Houay Xai ab. Das Programm endet mit der Ankunft des Kamu-Bootes in Luang Prabang gegen Mittag des 3. Tages. Werden Transfers zu Hotels o.a. in Luang Prabang gewünscht, so sind diese (in Verbindung mit einer Hotelbuchung über EAT) separat zu buchen.

- Bitte beachten Sie auch unsere grenzüberschreitenden Programme zwischen Luang Prabang und Nordthailand v.v. im Abschnitt „Grenzlandschaften“!



„Wat Phou“ auf dem Mekong in Südlas

PAKSE UND DER UNENTDECKTE SÜDEN

5 Tage: Pakse – Bolaven-Plateau – Wat Phou – Khong Island – Khon Island – Khong-Phapheng-Wasserfall – Pakse

Pakse steht für Wat Phou wie Siem Reap in Kambodscha für Angkor. Auch Pakse war zeitweise Hauptstadt der Khmer und verfügt mit dem Tempel Wat Phou über ein kulturhistorisches Highlight Indochinas. Von Pakse aus erschließt sich dem Besucher das laotische Grenzgebiet zu Kambodscha. Hier ist der Mekong bis zu 14 Kilometer breit und umschließt in der Trockenzeit etwa 4.000 Inseln! Diese einzigartige Landschaft mit dem größten Wasserfall Südostasiens gehört wohl zum Beindruckendsten, was die Region zu bieten hat!

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: PXE4002

■ 1. Tag: Pakse & Bolaven-Plateau

Abholung vom Flughafen Pakse bzw. vom Hotel und Fahrt zum Bolaven-Plateau im Nordosten der Provinz Champasak. Dieses Hochland ist bekannt für seine Kaffeeplantagen. Sie können Angehörige der ethnischen Gruppe der Laven bei der Arbeit auf den Plantagen beobachten. Unterwegs passieren Sie Dörfer der Katu und Alak. Diese Stämme sind bekannt für die kunstvollen Gesichtstätowierungen ihrer Frauen. Rückfahrt und Übernachtung in Pakse.

■ 2. Tag: Pakse – Wat Phou – Khong Island

Fahrt entlang des Mekong-Ostufers nach Süden. Unterwegs besuchen Sie die Ruinen von Wat Phou. Teile der großflächigen Tempelanlage Wat Phou wurden bereits im 5./6. Jahrhundert errichtet und sind damit älter als die Tempel von Angkor (Kambodscha). Anschließend Weiterfahrt mit Besichtigungsstopps in die Region Siphandone („Viertausend Inseln“), wo der Mekong während der Regenzeit mit 14 Kilometern die größte Breite seines gesamten Laufes erreicht. Während der Trockenzeit geht der Pegel zurück und es entstehen tausende Inseln. Einfache Übernachtung auf Khong Island. (F)

■ 3. Tag: Insel Khong – Insel Khon

Bootsfahrt (etwa 2 Stunden) durch die Welt der 4.000 Inseln zur Insel Khon. Khon ist bei den Laoten für besonders gute Kokosnüsse bekannt. Mit ganz viel Glück bekommt man in den Gewässern um Khon auch noch die seltenen Flussdelfine zu sehen. Sie besichtigen das Dorf Ban Khon, den Tempel Khon Tai und die Stromschnellen von Somphamith (Li Phi Falls). Einfache Übernachtung auf der Insel Khon. (F)

■ 4. Tag: Insel Khon – Mekong-Fälle – Pakse

Südlich der Insel Khon fließt der Mekong auf einer Strecke von etwa 13 Kilometern über viele Stromschnellen und Wasserfälle. Khong Phapheng – Ziel Ihres Ausflugs am Vormittag – ist der größte Wasserfall. Hier stürzen die Wassermassen eines Mekong-Arms mit lautem Getöse in die Tiefe! Rückfahrt nach Pakse (etwa 2 Stunden) am Nachmittag und Transfer zum Hotel. (F)

■ 5. Tag: Pakse

Freizeit bis zum Flughafentransfer für Ihre Weiterreise oder zum Beginn des Anschlussprogramms. (F)

WAT-PHOU-KREUZFAHRT

3 Tage auf dem Mekong im Süden von Laos

An Bord des 1993 erbauten und unter französischem Management stehenden Schiffes „Wat Phou“ besuchen Sie auf Ihrer dreitägigen Mekong-Reise den berühmten Tempel Wat Phou, die Mekong-Fälle von Phapheng und die „4.000 Inseln des Mekong“. Das komfortable Schiff hat 12 Doppelkabinen mit Klimaanlage und privaten Badezimmern mit Dusche. Die achtköpfige Crew sorgt sich bestens um das leibliche Wohl der Passagiere, ganz gleich ob an der Bar des offenen Decks oder im klimatisierten Restaurant.

- Gruppenprogramm – Minimum 4 Personen
- Start: saisonabhängig 2 bis 3 x wöchentlich
- Betreuung und Bordsprache: englischsprachig
- Reisecode: PXE6001

■ 1. Tag: Pakse – Champasak – Wat Phou

Treffpunkt ist um 09.30 Uhr das „Sinouk Coffee House“ im Zentrum von Pakse. Abfahrt vom Pier in Pakse mit einem landestypischen Langboot den Mekong flussabwärts. Nach Ankunft in Champasak ist dann Zeit für ein schmackhaftes Mittagessen. Am Nachmittag besuchen Sie die Ruinen der bekannten vor-angkorianischen Tempelanlage Wat Phou. Da die ältesten Teile der Anlage aus dem 5. und 6. Jahrhundert stammen, wird die Gründung des geheimnisvollen Tempels den Cham zugeschrieben. „Wat Phou“ ist gleichzeitig der Namensgeber für Ihr Flusskreuzfahrtschiff, auf dem Sie nach dem Tempelbesuch am späten Nachmittag einchecken. Während Sie den Sonnenuntergang genießen, wird Ihr Dinner an Bord vorbereitet. Über Nacht wird bei einem kleinen Dorf geankert. (M/A)

Tempel Wat Phou



■ 2. Tag: Oup Muong – 4.000 Inseln des Mekong
Nach dem Frühstück an Bord unternehmen Sie einen Ausflug zum Heiligtum Oup Muong, das sich in einem verwunschenen Wäldchen am Fluss Houay Tomo befindet, und zunehmend vom Dschungel überwuchert wird. Zurück auf dem Schiff wird die Reise südwärts fortgesetzt. Sie genießen Ihr Mittagessen an Bord, während das Schiff bereits durch die „4.000 Inseln des Mekong“ kreuzt. Mit rund 14 Kilometern erreicht der Fluss hier die größte Breite seines gesamten Laufes und bildet ein faszinierendes Labyrinth von Flussarmen, Inseln, Felsen und Sandbänken. Nach dem Besuch eines traditionellen Dorfes unweit der Insel Khong erwartet Sie ein romantisches Dinner an Deck, das vielleicht untermalt wird durch ein lautstarkes Konzert der Ochsenfrösche. (VP)

■ 3. Tag: Insel Khon – Mekong-Fälle – Pakse

Frühstück an Bord und Weiterfahrt in den äußersten Süden von Laos an die Grenze zu Kambodscha. Beim Dörfchen Ban Veuthong verlassen Sie das komfortable Schiff und fahren per Langboot auf die Insel Khon. Nach einem Landgang auf der Insel bringt Sie das Langboot zurück zum Festland und zur Mittagspause. Danach fahren Sie mit dem Auto zum berühmten Khong-Phapheng-Wasserfall. Auf einer Breite von mehreren Kilometern stürzen die Wassermassen des Mekong hier bis zu 15 Meter in die Tiefe. Nach einer rund zweistündigen Fahrt per Minibus/Bus erreichen Sie gegen 16.00 Uhr wieder Pakse. Das Programm endet am „Sinouk Coffee House“ Pakse. (F/M)

- Die Flussfahrt wird auch in umgekehrter Richtung durchgeführt und beginnt dann mit der Überlandfahrt vom Treffpunkt „Sinouk Coffee House“ in Pakse zum Khong-Phapheng-Wasserfall.

Mekong-Fälle in Südlas



An Bord der „Wat Phou“





■ Vientiane: Settha Palace Hotel (5/5)

Das kleine Boutique-Hotel bietet viel kolonialen Charme und blickt auf eine einhundertjährige Geschichte zurück. Dennoch findet der Gast hier – in zentraler Lage – alle Annehmlichkeiten modernen Komforts. Großer Swim-

mingpool mit Jacuzzi und Poolbar, Restaurant, Lounge & Bar, Business Center. 30 gediegene Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Zimmersafe, Föhn und Bademantel sowie Computeranschluss.



■ Luang Prabang: Maison Souvannaphoum (5/5)

Von diesem bezaubernden und exklusiven Boutique-Hotel mit nur 24 Zimmern in der ehemaligen Residenz des Prinzen Souvannaphoum aus sind Sehenswürdigkeiten und Märkte Luang Prabangs gut zu Fuß erreichbar. Die

hellen und freundlichen Zimmer „Garden Wing Room“ mit Balkon/Terrasse und Blick in den Garten sind im Kolonialstil eingerichtet. Hotelrestaurant mit Terrasse am Pool und Angsana Spa verwöhnen den Gast.

■ Vientiane: Green Park Boutique Hotel (4/5)

Das elegante Hotel im Resortstil verknüpft traditionelle Elemente mit moderner Architektur. Der Mekong, ein Einkaufszentrum und Tempel sind zu Fuß erreichbar. Kleine Hotelgebäude im schönen Hotelgarten, Hotelrestaurant

(teilw. open-air), Bar, attraktiver Swimmingpool mit Terrasse und Fitnessraum. 34 Zimmer mit Balkon/Terrasse (möbliert), Dusche, Klimaanlage, Sat.-TV, Internet (inklusive), Zimmersafe, Minibar und Kaffee-/Teebereiter.



■ Luang Prabang: Mekong Riverview Hotel (4/5)

Ideale Lage am Mekong in der historischen Altstadt, nur Schritte vom berühmten Wat Xieng Thong u.a. Tempeln entfernt. Viele Restaurants und Geschäfte sind bequem zu Fuß erreichbar. Frühstücksrestaurant, Fahrradver-

leih, WiFi-Internet (inklusive). Liebevoll gestaltete Zimmer in laotischem Dekor bieten Flussblick von Balkon/Terrasse, Dusche, Doppelwaschbecken, Klimaanlage, Ventilator, TV, Zimmersafe und elektrisch verstellbare Komfortbetten.



■ Vientiane: Le Leela Hotel (3/5) (Boutique)

Das kleine Boutique-Hotel mit nur 15 Gästezimmern und Suiten befindet sich unweit des Wat Si Saket in ruhiger Lage zwischen Quay Fa Ngum und Mekong-Ufer. Hotelrestaurant mit laotischer und internat. Küche, „Chantra

Spa“, Bibliothek mit TV und DVD. Die geräumigen Zimmer sind zweckdienlich und sachlich-minimalistisch eingerichtet und verfügen über Bad/Dusche, WC, Klimaanlage und WiFi-Internetzugang.



■ Luang Prabang: Villa Santi Hotel (3/5)

Das bekannteste Hotel der Stadt liegt an der Hauptstraße der Altstadt und wenige Schritte von Tempeln, vom Hügel Phouasy und vom Nachtmärkte entfernt. Die Deluxe-Zimmer (16 m²) im Gartengebäude verfügen über Bad/

Dusche mit Föhn, Klimaanlage, TV, Telefon, Zimmersafe, WiFi-Zugang und Kaffee-/Teebereiter. „Princess Restaurant“ mit laotischer und internat. Küche, Lobby Lounge, Tourangebote und kleiner Plansch-Pool im Garten.

■ Vientiane: Sabaidee @ Lao Hotel (3/5)

Dieses Hotel mit 80 Zimmern in zwei fünfstöckigen Gebäuden befindet sich direkt im Zentrum Vientianes. Geschäfte, Restaurants und Bars befinden sich im Umfeld. 2 Hotelrestaurants mit asiatischer und europäischer

Küche (teilweise open-air), Gästesafes an der Rezeption. Zimmer „Superior“ verfügen über Balkon/Terrasse, Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, WiFi-Internet (inklusive), Minibar, Kaffee-/Teebereiter und Föhn.



■ Luang Prabang: Ban Lao Hotel (3/5)

Zentral im südlichen Ortszentrum von Luang Prabang und etwa 15 Gehminuten vom Nachtmärkte entfernt befindet sich dieses Hotel mit nur 25 Zimmern in kleinen Gebäuden in traditioneller oder modern-asiatischer Bauweise.

Dusche, WC, Klimaanlage und Ventilator, TV und Kühlschrank gehören zur Ausstattung der Deluxe-Zimmer. Das Hotelrestaurant (teilweise open-air) serviert landestypische Küche und einige internationale Gerichte.

